

erstellt: 20.02.2020

Künstliche Intelligenz: Spaß für die Kunden, Nachhaltigkeit im Lager

O-Ton: Cetin Acar, Project Manager Research IT, EHI Retail Institute, 50672 Köln

Länge: 1:55 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: KI ist eine der Schlüsseltechnologien der nahen Zukunft. Alles soll damit besser werden, hoffen etliche Branchen. Für den Handel bietet die Technologie vor allem zwei Ansätze. Der eine nutzt den Spieltrieb des Kunden, zum Beispiel mit interaktiven Spiegeln oder Hilfe bei der Warensuche im Laden. Der andere Ansatz kümmert sich um den Warenbestand und berechnet voraus, welche Ware wann gebraucht wird und bestellt entsprechend nach. Beide sollen helfen, die Kunden zu binden und Kosten zu senken.

Anmoderation: Künstliche Intelligenz ist eines der großen Zukunftsthemen, und zwar quer durch alle Branchen. Auch der Handel setzt auf die denkenden Maschinen. Welche Aussichten auf Erfolg die in den Supermärkten und anderen Geschäften haben und ob die Kunden überhaupt was davon mitbekommen, das haben wir auf der wichtigsten Ladenbaummesse, der Euroshop in der Messe Düsseldorf, gefragt. Das handelsnahe EHI Retail Institute hat die Vernetzung von Handel mit dem Werkzeug KI untersucht.

Beitragstext: O-Ton

sagt Cetin Acar, IT-Experte des EHI Retail Institutes. Das Forschungsinstitut des Handels hat sich die Künstliche Intelligenz vorgenommen. Die wird Geschäfte, Warenhäuser, Supermärkte in den nächsten Jahren stark verändern. Der Kunde wird davon direkt wenig mitbekommen.

O-Ton

Und so wird der Kunde letzten Endes doch was mitbekommen, wenn der in dieser Hinsicht unzuverlässige Supermarkt plötzlich doch seine Regale regelmäßig auffüllt. In anderen Geschäften werden Laden, Kunde und KI dagegen von Anfang an verbunden.

O-Ton

Während der Rechner hier eine nicht zu unterschätzende kognitive Fähigkeiten braucht, nennt die Branche auch KI, was wir Laien vielleicht geringschätzig als nettes Gimmick erfahren.

O-Ton

Vorsichtigeren Naturen würden hier wohl schon Augenbrauen skeptisch hochziehen. Daten in der Cloud, Verbindung zum Smartphone über offene Netze, Analyse des eigenen Verhaltens sind die Stichpunkte. Im Hintergrund laufend und sich um den Bestand kümmernd kann die KI aber helfen, Verschwendung zu minimieren.

O-Ton

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Euroshop_2020_Kuenstliche_Intelligenz_im_Laden_BTR.mp3

nur O-Töne: Euroshop_2020_Kuenstliche_Intelligenz_im_Laden_BTR_unvertont.mp3